

**An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Am Mellensee
Maik Tscherwinka
Zossener Straße 21 c
15838 Am Mellensee**

Am Mellensee 2023-12-19

Antrag auf Beschlussvorlage Evaluierung des Leitkonzeptes 2017 der Gemeinde Am Mellensee

Sehr geehrter Herr Tscherwinka,

gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg §35 Satz 1, bittet die Fraktion **BVB-Freie Wähler – 3punkt0 – gemeinsam für Am Mellensee** Sie folgende TOP / Beschlussvorlagen durch die Verwaltung als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung im Januar 2024 zu nehmen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt:

Der Bürgermeister wird damit beauftragt, den Prozess der Evaluierung des Leitkonzeptes aus dem Jahr 2017 der Gemeinde Am Mellensee im 1. Quartal 2024 zu beginnen. Zielsetzung sollte eine Beschlussvorlage einer evaluierten Endfassung im Jahr 2025 sein. Die notwendigen Kosten sind in die Haushalte 2024 und 2025 einzustellen.

Sollten sich aus einem neuen Leitkonzept auch bindende Richtlinien ableiten lassen, sind diese gesondert von der Verwaltung vorzustellen.

Zielsetzung sollte für das neue Leitkonzept außerdem ein übersichtlicher Kurzkatalog (Checkliste) sein, der für Verwaltungsfragen und Beschlüsse immer herangezogen wird.

Begründung:

Mit dem Beschluss 198/17/2017 wurde auf Antrag der CDU folgender Beschlusstext zum Leitkonzept formuliert:

„Die Gemeinde am Mellensee beschließt die Endfassung des Leitkonzeptes einschließlich der aktuellen Anlagen und der periodischen Evaluierung“

Leider wurde die Periode nicht zeitlich bestimmt. Da für eine Erarbeitung eines Leitkonzeptes 1-3 Jahre vergehen werden, wollen wir den Prozess jetzt anstoßen, damit 2025 ein neues Leitkonzept beschlossen werden kann. Der letztmalige Tonus (2009-2017) von 8 Jahren wäre damit identisch.

Herr Dr. Schuschke äußerte sich zum alten Leitkonzept 2017 wie folgt. „*Das vorliegende Konzept wird für die Entwicklung der nächsten 10-15 Jahre wegweisend sein.*“ Gemäß der Arbeitshilfe des MIK wäre somit der Zeitpunkt für eine Evaluierung gekommen.

Da unser Leitkonzept auch als INSEK für eine Vielzahl von Fördermitteln herangezogen werden kann, sollte es auch entsprechend aktuell sein. Der Kurzkatalog (Checkliste) wäre uns wichtig, da das umfangreiche Werk mit über 70 Seiten oft nicht praktikabel ist.

Auszug aus der Arbeitshilfe des MIL

„Den Brandenburger Kommunen – Städten und Gemeinden – wird die Erstellung und bedarfsweise Fortschreibung eines INSEK bzw. eines strategischen Gemeinde- oder Ortsentwicklungskonzepts ausdrücklich empfohlen.“

„für eine Neuaufstellung bzw. eine umfassende Fortschreibung eine Dauer von etwa ein bis zwei Jahren bis zur Beschlussreife anzusetzen“

„Eine umfassende Evaluierung etwa nach der Hälfte des anvisierten Umsetzungszeitraums bildet eine wertvolle Grundlage, um ggf. Fortschreibungsbedarfe des INSEK zu ermitteln“

.....
Am Mellensee 2023-12-19 / Dirk Pehnert